

Campus Live - Tunesien Festland & Djerba

Inforeise vom 05.09. - 11.09.2022

Im September 2022 hatte ich das große Glück, am Campus Live Tunesien Festland & Djerba von DER Touristik teilzunehmen. Tauchen Sie nun gerne ein, in den Charme und die Schönheit eines Landes mit liebevoll restaurierten Orten, einer raffinierten Küche und herzlicher Gastfreundschaft.

Am 05.09. gegen Mittag ging für mich die Reise Richtung Flughafen los. In Düsseldorf angekommen, lernte ich meine Mitreisenden kennen und wir flogen mit der Nouvelair zusammen nach Djerba. Die Flugzeit nach Djerba beträgt ca. drei Stunden. Dadurch, dass der Flug für uns erst abends losging, wurden wir direkt zu unserem Übernachtungshotel dem Calimera Yati Beach gefahren, wo es noch ein gemeinsames Abendessen gab, um uns kennenzulernen.

Wir trafen uns am Dienstagmorgen für eine Inselrundfahrt. Mit dem Bus ging es über die Insel zum Töpferdorf Guellala. In dem kleinen Örtchen wird noch die traditionelle Töpferkunst verübt und für uns gab es eine kleine Vorführung mit der fußbetriebenen Tonscheibe. Nach dem Töpferdorf ging es für uns in die nahegelegene Synagoge „La Ghriba“, sie ist die älteste Synagoge Afrikas und gilt als eine der heiligsten Stätten des Judentums.

Anschließend besuchten wir die Hauptstadt Djerbas: Houmt Souk - der Name bedeutet so viel wie „Marktviertel“. Umgeben von Teppichen und verschiedensten Gewürzen findet



man in den engen Gassen des Souks viele Schmuckgeschäfte mit Goldschmuck.

Der Hunger ließ nicht lange auf sich warten und so fuhren wir mit einem Piratenschiff auf die Flamingo-Insel, hier nahmen wir am Strand ein leckeres Barbecue zu uns. Von Oktober bis März kann man auf der Insel Flamingos beobachten. Anschließend folgte die Rückfahrt ins Übernachtungshotel. Gegen Abend fuhren wir zu nahegelegenen Hotels, um diese zu besichtigen. Eines davon war der Aldiana Club Djerba Atlantide, er liegt an der Nordküste Djerbas und ist durch den weitläufigen weißen Sandstrand und die Wassersportaktivitäten sehr beliebt bei deutschen Urlaubern.

Am Mittwoch besichtigten wir am Vormittag einige Hotels, unter anderem das Caribbean World Thalasso. Am Nachmittag ging es für uns mit der Fähre und dem Bus hinüber auf das Festland. Während der 6-stündigen Busfahrt haben wir

viele Eindrücke von kleinen Dörfern sammeln können. Am späten Abend erreichten wir unser Übernachtungshotel, das **Lti The Orangers Garden Villas & Bungalows**.

Am nächsten Morgen starteten wir mit einer Besichtigung des Lti The Orangers Garden und des **Schwesternhotels** direkt nebenan. Im Anschluss folgten noch weitere Hotelanlagen, bis wir gegen 14:30 Uhr zurück zu unserem Hotel fuhren und ein wenig Freizeit am Strand und Pool genießen durften.



09.09.: Dieser Tag war einer meiner persönlichen Highlights auf der Reise. Freitagmorgen ging es für uns früh los Richtung Sidi Bou Said – das wohl schönste Dorf des Landes. Es liegt oberhalb des Meeres und ist bekannt für seine weiß-blauen Bauwerke, ähnlich wie in Santorini. Wir schlenderten durch die kleinen Gassen, umgeben von den verschiedensten Gewürzen und handgefertigten Dingen. **Sidi Bou Said** ist sehr sehenswert und wärmstens zu empfehlen!



Gegen Mittag ging es weiter nach Tunis, in die Hauptstadt und den gleichzeitig nördlichsten Teil Tunesiens. Dort angekommen besuchten wir die Medina von Tunis mit ihrer Vielfalt von tunesischen Spezialitäten und traditionellen Prachten. Durch einen Teppichhändler, der sein Geschäft mittig der Medina hatte, durften wir die Altstadt von den Dächern aus bewundern.

Am Nachmittag fuhren wir in unser neues Übernachtungshotel **Sentido Bellevue Park** und aßen dort nach einer Führung zusammen zu Abend. Später ließen wir mit einem Teil der Gruppe den Abend gemeinsam in dem nahegelegenen Hard Rock Café Port El Kantaoui ausklingen.



10.09.: Leider war somit auch schon der letzte Tag meiner tollen Reise angebrochen. Der Tag startete mit Hotelbesichtigungen in Monastir – einer beliebten kleinen Küstenstadt in der Nähe des Flughafens. Hier sahen wir uns sehr schöne Hotels wie z.B. das Iberostar Selection Kuriat Palace an. Die Rückfahrt nach Sousse war gegen Mittag und wir aßen bei einer letzten Hotelbesichtigung des Iberostar Selection Diar El Andalous gemeinsam zu Mittag.

Gegen Abend lernten wir die Altstadt von Sousse kennen und besuchten das 3D Museum. In dem Museum konnte man zu verschiedenen Kulissen wie z.B. Aladdin, Bilder machen – die Bilder sahen so echt aus, dass es den Anschein machte man wäre mitten im Kinofilm. Zum Abschluss besuchten wir

eine beliebte Openair Lounge-Bar und genossen den letzten Abend mit einem hervorragenden Essen. Hier konnte man live zusehen, wie das Essen zubereitet wurde. Am späten Abend trat ein sehr bekannter tunesischer Rapper auf und wir konnten die Reise gemeinsam ausklingen lassen.



Am Sonntag ging es leider schon früh morgens für uns alle zurück nach Deutschland. Wir flogen zusammen vom Flughafen Monastir, einem sehr kleinen und übersichtlichen touristischen Flughafen. Die Flugzeit vom Festland beträgt hier ca. 2 Stunden und 40 Minuten.





Mein Fazit:

Tunesien hat mich sehr überzeugt. Die Tunesier sind sehr gastfreundlich, denn die Zufriedenheit der Gäste ist ihnen sehr wichtig. Einen Urlaub kann man sowohl auf Djerba, als auch auf dem Festland sehr schön verbringen. Leider werden viele Vorurteile gegenüber Tunesien gehegt, die man aber alle über Bord schmeißen sollte! Tunesien überzeugt nicht nur mit seinen wunderschönen langen weißen Sandstränden, sondern auch mit der interessanten Kultur. Ich werde immer wieder gerne nach Tunesien reisen.

Lea Gutena

Weitere Impressionen:

